Landbutter 60—75 ₰ für 50 kg. — Eier. Hochprima 1,85 ℳ, Prima do. 1,80 ℳ, kleine und schmutzige Eier 1,60 ℳ das Schock.

Berlin, 13. Juni. Kartoffelmehl für 100 kg Brutto mit Sack. Ruhig. Loco 21,50 ℳ, für diesen Monat, Juni-Juli und Juli-August 21,30 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 kg Brutto mit Sack. Ruhig. Loco 21,50 ℳ, für diesen Monat, Juni bis Juli und Juli-August 21,30 ℳ

London, 12. Juni. Chili-Salpeter ruhig, 9¼ s. — Gem. Kaspa 9½—10. — Schellack unregelmäßig, besond orange und button 1—1½ s höher. — Garnet stetig. — Schwefelsaures Ammoniak ruhig. London 11 £ 15 s, Hull 11 £ 15 s 7 d, Leith 11 £ 12 s 6 d. — Krystall. Soda 48 s aus dem Schiff, 42 s Tyne, Juli 42½ s. — Quecksilber, erste Hand hält auf 8 £, zweite Hand matter, 7 £ 10 s—7 £ 17 s.

Hamburg, 13. Juni. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl mehr Angebot. Prima-Waare 20¾ bis 21½ ℳ — Kartoffelstärke mehr Angebot. Prima-Waare prompt 21—21½ ℳ — Capillair-Stärkesirup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24—25 ℳ, 44 Bé 25—26 ℳ — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½ bis 25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27—28 ℳ — Kaffee. Die Terminpreise stellten sich heute gegen die gestrige Notiz ¼—½ ₰ niedriger und verloren, mit wenigen Ausnahmen, fast alle Monate ferner ¼ ₰, so daß Juni und Juli früh und Mittag mit 64—64½ ₰ zur Notirung kamen. August notirte 10 Uhr 61¼ ₰, 2½ Uhr 61 ₰; September notirte 10 Uhr 59¾ ₰, 2½ Uhr 59½ ₰; December notirte 10 Uhr 55¾ ₰, 2½ Uhr 55½ ₰. In loco waren die Umsätze bei unveränderten Preisen auf 3000 Sack Diverse beschränkt. — Schmalz. Squire Schmalz in Tierces à 43 Mark, Royal 50¾ ℳ, Hammonia 48½ ℳ incl. Zoll.

* Hamburg, 14. Juni, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Reimann, Ziegler & Cie.) Juni 63,50, September 59,25, December 55,00. Ruhig. Zufuhren: Rio 11 000, Santos 2000 Sack.

* Hamburg, 14. Juni, 3 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Reimann, Ziegler & Cie.) Juni 64,50, Juli 64,50, August 62,00, September 59,75, October 57,00, November 56,00, December 55,75. Fest.

Bremen, 13. Juni. Tabak. Umsatz 83 Faß Kentucky, 60 Faß Maryland, 291 Ser. Ambalema, 382 Packen St. Felix, 48 Packen Mexico. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 51¼ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Terminlieferung, Juni 51 ₰, Juli 51¼ ₰, August 51½ ₰, September 51½ ₰, October 50½ ₰, November 49¾ ₰. — Schmalz, Wilcox 40½ ₰, Armour 40 ₰. — Wolle. Umsatz 149 B. Cap, 71 B. Buenos-Ayres, 30 B. Kämmlinge.

* Amsterdam, 13. Juni. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Java	Java-Santos
Juni	39	39
September	38¾	37½
December	38½	35½. Ruhig.

WTB. Amsterdam, 13. Juni. Java-Kaffee good ordinary 39½.

* Havre, 14. Juni, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Reimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average Juni 73,75 Frcs., September 68,50 Frcs., December 65,50 Frcs. Behauptet.

* London, 14. Juni. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von Herrn Otto Heyde. Juli 55 s —d, December 49 s 3 d. Ruhig.

* Magdeburg, 14. Juni. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,50 ℳ Unverändert fest. 92⁰, Kornzucker 22,90—23,10 ℳ, 88⁰ Kornzucker 21,85—22,10 ℳ Stetig.

Magdeburg, 14. Juni. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,90—23,10 ℳ, do. 88⁰ 21,85—22,10 ℳ, do. Rend. 75⁰ 16,00—18,30 ℳ — Tendenz: Stetig.

Magdeburg, 14. Juni. Fein Brodraffinade 29,25 ℳ — fein Brodraffinade 28,75 ℳ — Gem. Raffinade 27,50—28,00 ℳ — Gem. Melis I. 26,50 ℳ — Tendenz: Unverändert fest.

Magdeburg, 14. Juni. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Juni 13,60—13,65 ℳ bez., 13,75 ℳ Br., 13,72½ ℳ G., Juli 13,67½—13,70 ℳ bez., 13,77½ ℳ Br., 13,75 ℳ G., August 13,75—13,85 ℳ bez., September 13,65 ℳ Br. u. G., October 12,85 ℳ Br., 12,75 ℳ G., October-December 12,75 ℳ Br., 12,70 ℳ G., November-December 12,72½ ℳ Br., 12,65 ℳ G. — Tendenz: Anfang schwach, Schluß befestigt.

WTB. Hamburg, 13. Juni, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zucker. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,80, per Juli 13,75, per August 13,80, per November-December 12,55. Geschäftslos.

WTB. Hamburg, 14. Juni, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88⁰/₀ Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 13,65, per Juli 13,65, per August 13,70, per November-December 12,45. Flau.

Prag, 13. Juni. Rohzucker sehr fest, loco 14,20.

Paris, 13. Juni. Rohzucker 88⁰ behauptet, loco 38,00 bis 38,25. Weißer Zucker weichend. Nr. 3 per 100 kg per Juni 41,50, per Juli 41,50, per Juli-August 41,60, per October-Januar 36,75.

London, 13. Juni. Zucker. 96proc. Javazucker 15½, fest. Rüben-Rohzucker 13⅝, fest. — Kaffee, ostindischer ruhig; Plantagen-Ceylon 1 s niedriger. — Jute fest. — Reis ruhig. — Leinöl 18 s 6 d. — Terpentinöl 30 s. — Rüböl 23 s. — Baumwollöl 21 s. — Silberbarren 42⁷⁄₁₆. — Kupfer, Chilibarren 82⅝, do. pr. 3 Monat 79⅞. — Zinn, Straits 90 £ 7 s 6 d, 3 Monate 91 £ 5 s, englisches 90 £. — Blei, englisches 12 £ 12 s 6 d, spanisches 12 £ 7 s 6 d. — Zink, gewöhnliche Marken 15 £ 15 s, besondere 16 £.

Mauritius, 1. Juni. (Telegramm von Scott & Co.) Zucker. Lebhafte Nachfrage für Syrup. Preise fest. Syrup-Zucker Nr. 10 hell. Standard 11 s 6 d per Cwt. Kost und Fracht nach Großbritannien. — Cours. Bank-Verkaufsrate für Tratten nach London 90 Tage Sicht 52 Proc. Prämie. Einkaufsrate 46—40 Proc. Prämie. — Frachten nach Großbritannien 36 s 6 d bis 37 s 6 d, den australischen Colonien 27 s 6 d und 5 Proc. Prämie per Ton, Bombay 8 Annas per Sack (nominell).

Liverpool, 12. Juni. Salpeter. Begehr schwach, 95 Proc. 9 £ 5 s.

Smyrna, 1. Juni. Rosinen. Die neue Ernte verspricht nach den augenblicklichen Aussichten sehr groß zu werden.

Bremen, 13. Juni. Reis. Das Geschäft in polirter Waare blieb klein, da Käufer die verlangten Preise nur in einzelnen Fällen bewilligten. Tendenz sehr fest.

Nordhausen, 13. Juni. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 ℳ nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 14. Juni. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 52,60 bis 53,00 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 34,00 ℳ Ab Speicher unter freier Behaltung der Gebinde ohne Handel.

Breslau, 13. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 50,50, do. per Juli-August 50,80, do. per August-September 51,50, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 31,00.

Stettin, 13. Juni. Spiritus still, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 52,00, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00, per Juni-Juli mit 70 ℳ Consumsteuer 33,10, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,30.

Posen, 13. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,10, do. do. (70er) 31,70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 31,70. Flau.

Hamburg, 13. Juni. Spiritus flauer, per Juni 21 Br., per Juli-August 21½ Br., per August-September 21¾ Br., per September-October 22 Br.

Paris, 13. Juni. Spiritus träge, per Juni 43,00, per Juli 43,00, per Juli-August 43,00, per September-December 41,75.

Stettin, 13. Juni. Petroleum loco verzollt 11,60.

Hamburg, 12. Juni. Petroleum. Fester. Standard white loco 6,70 Br., 6,65 G., per August-December 6,90 Br.

Bremen, 13. Juni. Petroleum. Stetig, loco Standard white 6,45 Br.

Bremen, 14. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Fester. Standard white loco 6,45.

Antwerpen, 13. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16¼ bez. u. Br., per Juni 16¼ Br., per August 16½ Br., per September-December 16¾ Br. Fest.

*— New-Yorker Oelmarkt, 11. Juni (per Kabel). Der Markt reagirt heute auf das Gerücht von der Entdeckung einer neuen Quelle, sowie auch infolge von Liquidationsverkäufen. Die Preise erholten sich indeß, als das obenerwähnte Gerücht dementirt wurde.

Baltimore, 2. Juni. Tabak. Bei sehr reichlichen Zufuhren (2350 F.), fanden in dieser Woche ca. 1500 F. zu vollen Preisen Käufer. Seit zwei Tagen ist aber die Stimmung lustlos und wird hierin wohl erst eine Aenderung eintreten, wenn im Anfange der nächsten Woche der Contract für die französische Regie zugewiesen ist. Von Ohio ist Air-Cured noch immer etwas gefragt; im Uebrigen ist der Markt still, aber preishaltend; verkauft 65 Faß, davon nur 10 F. zur Ausfuhr.

Breslau, 13. Juni. Zink umsatzlos.

London, 13. Juni, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 90½, Austral 90¾ £.

Rotterdam, 14. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 49¾, Billiton 49 fl.

Dortmund, 12. Juni. (Köln. Volksztg.) Auf dem Eisenmarkt hielt die feste Stimmung der Vorwoche an; auch die Beschäftigung der Werke ist noch befriedigend, trotz der in einigen Branchen augenblicklich herrschenden Stille. Dieser wird indeß, wie man hofft, mit Beginn des nächsten Quartals eine weitere Belebung folgen. Flott gestaltet sich das Geschäft in Roherzen; im Siegerlande und im Nassauischen vermögen die Gruben der Nachfrage nicht zu genügen. Dieser Umstand würde eine Preissteigerung zur nothwendigen Folge haben, wenn nicht das Angebot aus dem Auslande so stark wäre, und zwar zu Preisen, die sich nach Zuschlag der bedeutenden Fracht am Verbrauchsort nur um ein Geringes höher stellen, als die der heimischen Erze. Letztere erhalten von den Hochöfen noch immer den Vorzug, und wo es nur irgendwie möglich ist, werden sie verwandt. Die Preise haben in der letzten Zeit eine Aenderung nicht erfahren. Ueber das Roheisen-Geschäft ist wenig Neues zu berichten; die Lage desselben entspricht so ziemlich derjenigen der Vorwoche. Die Nachfrage in Spiegeleisen hat sich auf der bisherigen Höhe erhalten; der Siegener Verband ist, wie bekannt, auf weitere drei Jahre verlängert worden, und die Bestellungen aus dem Auslande laufen etwas besser ein. Das Puddelroheisen-Geschäft leidet unter der gegenwärtigen ungünstigen Lage des Walzeisen-Geschäfts; doch haben sich die Preise bis jetzt behauptet, und da die Lagerbestände der Walzwerke nur gering sind, hofft man auf eine baldige Belebung der Nachfrage. In Bessemer-Eisen, Thomas-Eisen und Gießerei-Roheisen besteht lebhafter Verkehr bei festen Preisen; namentlich ist Thomas-Eisen sehr begehrt. Die Stabeisenbranche wird durch die hohen Preise für Rohmaterial und ungenügende Nachfrage nachtheilig berücksichtigt. Zwar scheint das inländische Geschäft in der letzten Zeit sich etwas belebt zu haben; dagegen ist der ausländische Markt noch immer recht flau, so daß einige Werke bereits anfangen, über ungenügende Beschäftigung zu klagen. Was das Façoneisen-Geschäft anbelangt, so herrscht in demselben lebhafte Thätigkeit, da es aller Anstrengung bedarf, um die eingegangenen Verpflichtungen erfüllen zu können. Der Bedarf ist noch im Steigen begriffen, namentlich auch in Bauarten. Das Bandeisen-Geschäft ist unverändert geblieben. Das Geschäft in Feinblechen ist nicht befriedigend; man erhofft indeß Besserung der Lage durch das projectirte Syndicat. In Kesselblechen herrscht flottes Geschäft; infolgedessen hat eine Erhöhung der Grundpreise um 5 ℳ die Tonne vorgenommen werden können. Das Walzdraht-Geschäft geht einer langsamen Besserung entgegen, wird aber erst dann recht gesunden, wenn das Weiterbestehen des Drahtstiften-Syndicats gesichert sein wird. Ob indeß dieser Fall eintreten wird, ist zur Zeit sehr fraglich. In der letzten Zeit sind mehrere bedeutendere Aufträge in Drahtseilen aus Amerika eingegangen. Die Beschäftigung der Maschinenbau-Anstalten, Kesselschmieden und Eisengießereien ist zufriedenstellend; auch die Preise gestalten sich etwas besser. Als jüngste Preise notirten wir die Tonne, und, wo nichts anderes bemerkt, ab Werk: Rohspath 9,50—10,50 ℳ, gerösteter Spatheisenstein 13—14, Brauneisenstein 10, Glanzeisenstein 10,50, Luxemburger Minette 3 bis 3,50, Thomas-Eisen 45, Bessemer-Eisen 54, deutsches Gießerei-Eisen Nr. I 57, do. Nr. II 54, do. Nr. III 51, Spiegel-Eisen 58, weißes Stahl-Eisen 50—52, do. Siegener 49—50, Stabeisen (Grundpreis) 125—127,50, Feinkorn-Eisen (Grundpreis) 150—155, Winkel-Eisen (Grundpreis) 135—137, Träger-Eisen (Grundpreis) 115—118, Kesselbleche (Grundpreis) 165, Feinbleche (Grundpreis) 150—155, Bessemer-Eisenbahnstahlschienen 116—125, do. Grubenschienen 100 bis 110.

*— Siegener Eisenmarkt. Nach einer Correspondenz der „K. Z.“ leidet das Siegener Roheisengeschäft auf der einen Seite unter dem Druck der hohen Rohstoffpreise, wie Cokes und Eisenstein, und auf der anderen Seite unter dem des fast gänzlichen Daniederliegens des Ausfuhrgeschäftes und der unzulänglichen Beschäftigung der Siegener Walzwerke, die mit ihren Bestellungen zur Deckung des Bedarfs für das dritte Jahresviertel zurückhalten. Bezüglich des Marktes für Feinbleche sagt der Bericht, daß die Aufträge nicht genügend sind, um die Werke vollauf zu beschäftigen. Dabei halten die Großhändler noch mit Ertheilung von Specificationen auf frühere Abschlüsse zurück, so daß manche Werke gern die Gelegenheit von Ausbesserungsarbeiten benutzen, um einige Tage zu feiern. Von Feinblechen werden fast nur noch Flußeisenbleche — die billiger herzustellen sind als Schweißeisenbleche bei den heutigen, hiesigen Roheisenpreisen — nach dem Auslande ausgeführt, wodurch die Ausfuhr von Feinblechen für das Siegerland sehr eingeschränkt ist.

Glasgow, 13. Juni. Roheisen. (Schluß) Mixed numbers warrants 37 s 11½ d.

Glasgow, 14. Juni. Roheisen Mixed numbers warrants 37 s 10 d.

Hamburg, 13. Juni. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Auf dem St. Pauli-Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein; für die Auctionen 7 Hochseefischer, 3 Boote mit Elbfischen und 6 Sendungen. Geschäft still. Die Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, hiesige 60 ₰, kleine, hiesige 40 ₰, Seezungen, hiesige 1,10 ℳ, Rothzungen 30 ₰, Zander 55 ₰, Kleiße, große hiesige 50 ₰, kleine hiesige 30 ₰, Schollen, lebende 20 ₰, große todte 20 bis 23 ₰, Schellfische 15 ₰, Petermännchen 18 ₰, nordischer Lachs, frischer, rothfleischiger, 1,20 ℳ, Silberlachs 90 ₰, Hechtdorsche 35 ₰, Knurrhähne 12 ₰, Rochen 7 ₰, Makrelen per Stück 25 ₰.

Bergen, 9. Juni. Thran. Der Absatz ist schleppend und Preise der blanken Sorten gingen zurück. Roher Medicinalthran war zeitweilig auf 38 Kr. die Tonne gewichen, hob sich indessen wieder auf 39 Kr. Die Preise der übrigen Gattungen sind: blanker Thran 35 Kr., braunblanker 32 Kr., brauner 26—26½ Kr.

Bamberg, 12. Juni. Der heutige Rindviehmarkt war gut betrieben und ist außerordentlich schönes Vieh (namentlich Arbeitsochsen) zu Markt gebracht worden. Es sind mehrere Posten von Gangvieh aufgekauft und ausgeführt worden. Gute Ochsen sind auch besser bezahlt worden und stellten sich die Preise im Durchschnitt auf 44—48 bis zu 50 Carolin. Ein Paar Ochsen kaufte eine Geschäftsfirma Keppel aus Schönungen in Braunschweig zu dem Preis von 1060 ℳ Die Geschäftsfirma Neuburger und Reich von Bonfurt bei Oberthères (Unterfranken) kaufte auch schöne Waare von Gangochsen (Schreckvieh). Der nächste Markt ist am 26. Juni.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 10. Juni 85 Ladungen; am 11. Juni 977 Ladungen; am 12. Juni 1078 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 13. Juni. Weizen nur billiger verkäuflich per 100 kg weißer 16,40—16,70—17,20 ℳ, gelber 16,30—16,60—17,00 ℳ — Roggen in matter Stimmung, per Juni-Juli 123,00 ℳ, per Juli-August 124,00, per September-October 129,00 ℳ — Rüböl per Juni 48,00 ℳ, per September-October 48,50 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 13. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,30, per November 17,80. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 13,25, per November 13,75. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,40, per October per 50 kg 50,00.

Stettin, 13. Juni. Weizen fest, loco 166—170, per Juni-Juli 169,00, per September-October 172,00. — Roggen unverändert, loco 120,00—126,00, per Juni-Juli 126,50, per September-October 129,50. — Pommerscher Hafer loco 120,00—128,00. — Rüböl ruhig, per Juni-Juli 48,20, per September-October 47,60.

Hamburg, 13. Juni. Weizen loco flau, holsteinischer loco 178,00—182,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 138,00—142,00, russischer loco ruhig, 90,00—95,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46,00. — Wetter: Heiß.

Wien, 13. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,80 G., 7,85 Br., per Herbst 7,71 G., 7,76 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,10 G., 6,15 Br., per Herbst 6,33 G., 6,38 Br. — Mais per Mai-Juni 7,01 G., 7,06 Br., per Juli-August 6,76 G., 6,81 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,53 G., 5,58 Br., per Herbst 5,79 G., 5,84 Br.

Pest, 13. Juni. Weizen loco behauptet, per Juni-Juli 7,12 G., 7,14 Br., per Herbst 7,48 G., 7,49 Br. — Hafer per Herbst 5,41 G., 5,43 Br. — Mais per Juni-Juli 6,77 G., 6,79 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. Juni. Weizen auf Termine unverändert, per November 199. — Roggen loco unverändert, auf Termine geschäftslos, per October 106. — Rüböl loco 25⅞, per Herbst 25, per Mai 1889 25⅛.

London, 13. Juni. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 65 400. Gerste 4580. Hafer 38 990 Quarters. — Sämmtliche Getreidearten ruhig, zu Gunsten der Käufer, angekommene Weizenladungen und russischer Hafer stetig.

London, 13. Juni. An der Küste angeboten 17 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Leith, 13. Juni. Tendenz sehr matt, alle Artikel nur billiger verkäuflich.

Paris, 13. Juni. Weizen fest, per Juni 24,40, per Juli 24,50, per Juli-August 24,60, per September-December 24,80. — Mehl fest, per Juni 53,40, per Juli 53,90, per Juli-August 53,10, per September-December 53,60. — Rüböl fest, per Juni 56,50, per Juli 56,75, per Juli-August 57,00, per September-December 57,75.

New-York, 12. Juni. Weizen eröffnete matt und verloren Preise ¼—⅜ c, alsdann zeigte sich Deckungsfrage, wodurch eine festere Stimmung zum Durchbruch kam, welche sich noch mehr Geltung verschaffte, als sehr beunruhigende Berichte über das Befinden des deutschen Kaisers bekannt wurden und die Fondsbörse dadurch verflaute. Besonders für entferntere Sichten fehlten Abgeber und schlossen solche etwas höher. — Mais infolge großer Deckungskäufe durch einige Haussiers erheblich höher, man hörte Klagen über ungünstigen Stand der Felder. — Schmalz trotz großer Schweinezufuhren und Bemühungen Preise zu drücken, entschieden fest.

New-York, 13. Juni. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⁹⁄₁₆. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G. — Rohes Petroleum in New-York 6½, do. Pipe line Certificates 76⅝. Stetig. — Mehl 3 D. 20 C. — Rother Winterweizen loco 93½, do. per Juni 90⅞, per Juli 91⅛, per December 95½. — Mais (New) 58½. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¹¹⁄₁₆. — Kaffee (Fair Rio) nom. Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 11,02, per September 10,17. — Schmalz (Wilcox) 8,65, do. Fairbanks 8,45, do. Rohe & Brothers 8,65. — Kupfer per Juli 16,60. — Getreidefracht 1½.

Odessa, 9. Juni. Getreide-Wochenbericht. Die Stimmung war wiederum recht flau, und die Preise bewegten sich größtentheils in absteigender Richtung, namentlich für untergeordnete Weizensorten, Roggen und Gerste, wozu die neuerliche Steigerung des Rubelpreises wesentlich beigetragen hat. Die Berichte über die kommende Ernte lauten bislang außerordentlich günstig; die letzten ausgiebigen Niederschläge haben sehr wohlthätig gewirkt. — Wolle ruhig; es wurden mehrere Abschlüsse neuer Schur gemacht zu 9,15—11 R., darunter 10 000 Pud Tzubiglsi zu 11 R. und 4000 Pud Linke zu 10,75 R. für deutsche Rechnung.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 13. Juni.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 185—195 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 180—190 ℳ Roggen, preußischer 136 bis 140 ℳ, do. hiesiger 126—132 ℳ, do. fremder (russischer) 133 bis 138 ℳ. Gerste, Braunwaare ohne Handel, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 ℳ Feinste Sorten über Notiz. Hafer, 140—145 ℳ Mais, ruman. 135—140 ℳ, do. Cinquantin 150—156 ℳ Erbsen, Kochwaare, 160—185 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 ℳ Alles pro 1000 kg Netto. Mehl. Weizenmehl Nr. 00 29,— ℳ, do. Nr. 0 28,— ℳ, do. Nr. 1 26,— ℳ, Roggenmehl Nr. 0 22,— ℳ, do. Nr. 1 21,— ℳ Alles pro 100 kg Netto. Spiritus. Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 ℳ Consumsteuer 34,70 ℳ, mit 50 ℳ Consumsteuer 53,40 ℳ. Witterung: Prachtvoll.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 14. Juni 1888.

Witterung: Regen. Spiritus loco: unversteuert 70er 33,20 Mark nominell, unversteuert 50er 52,20 ℳ nominell.

Biegl, Börsensecretär.

Halle a/S., 14. Juni. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 30—30,50 ℳ, Weizenmehl 00 27 bis 27,50 ℳ, do. 0 25—25,50 ℳ, Roggenmehl 0 20—21 ℳ, do. 0/1 19—20 ℳ, Futtermehl 13,00 ℳ, Roggenkleie 9,50 ℳ, Weizenkleie 9,50 ℳ, Weizenschale 1. 9,00 ℳ, Haidemehl 50 ℳ

* Halle a. S., 14. Juni. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Bei gleich starkem Angebot herrschte hier am Markt für alle Artikel, vorzüglich für Weizen und Roggen grosse Flauheit. — Weizen 180—188 M. — Roggen 130—138 M. — Gerste, Futtergerste 120—130 M., schwaches Angebot, die übrigen Sorten nicht gehandelt. — Hafer 138—146 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, ohne Angebot. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto ohne Angebot. — Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto ruhig [illegible] M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug [illegible] M. Weizenmehl 00 [illegible], 0 [illegible] M. Roggenmehl 0 [illegible] M. — Futterartikel: Futtermehl [illegible] M. Roggenkleie 10,25 M., Weizenschalen 9,25 M., Weizengrieskleie 9,25 M., Malzkeime gesucht, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M. Oelkuchen [illegible] M. — Mais [illegible] M. — Rüböl 47,00 M. — Petroleum [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10 000 Literprocent ruhig, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 52,40 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,40 M.

* Berlin, 13. Juni. (Producten-Bericht.) Wind S. Therm. früh + 14⁰. Barom. 28. Wetter: Heiss. — Die auswärtigen Berichte lauten zwar immer noch überwiegend matt; gleichwohl schien sich im Beginn unseres heutigen Marktes eine Reprise anbahnen zu wollen, denn es trat mehrseitig Kauflust hervor, die die Preise für Weizen um ½ M., die für Roggen um ¼—½ M. gegen gestrigen Schluss steigerte. Die Käufer zeigten sich indess alsbald befriedigt, und das Angebot gelangte von neuem, für Weizen sogar recht dringlich, zum Uebergewicht, so dass die Preise durchgängig noch unter gestrige Schlussnotizen herabgingen. — Hafer hat dagegen gestrige Preise gut behauptet. — Im Effectivhandel hat sich nichts verändert. — Roggenmehl war wenig verändert. — Rüböl zeigte festere Haltung und notirt eher eine Kleinigkeit höher. — Spiritus blieb andauernd in trägem Verkehr und hat sich neuerdings nicht unerheblich im Werthe verschlechtert. —

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 14. Juni.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,25
do. à 3000 -	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.		104,60
do. à 1000 -	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	[illegible]
do. à 500 -	3	[illegible]	Landescultur-Rentensch.	4	104,50
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	4½	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterlich Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterlich Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,50
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	131,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	175,50	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	„Kette“ Deut. Schleppschiff.-G.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Gerser Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit-	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—,—	Penigar Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—,—	Schönfeld Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	104,50	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	H. Werkz.-M.-F. (Vorm.gel.)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	—,—	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stichler)	[illegible]
do. do. Lit. B	—,—	Ham. Thonf. u. Ketzt. (Sörbitz)	—,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 4% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Gerling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Presshf.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerischer Bierbrauerei	[illegible]	Hotel Bellevue	—,—
do. Stamm-Prior.	—,—	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. St. Wittelsberg	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brunner Brauerei	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Feldschlösschen-Brauerei	—,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	—,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. Schedew.	—,—
do. do. B	[illegible]	do. Lederindustrie (Bock)	—,—
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Steinmetz)	—,—
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	[illegible]
Glauzer Vereinsbrauerei	—,—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Westthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Münchner Culmb. Exportbr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau V.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem.-Act.-Lagerb.-Br.	[illegible]		

London, 14. Juni, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⅞. Russen von 1873 94⅞.

London, 14. Juni, Vorm. 11 Uhr 20 Min.

2¾% Consols	[illegible]	Preuss. Consols	107
1880er Russen	[illegible]	4% unific. Egypter	[illegible]
Italiener	[illegible]	5% privil. Egypter	[illegible]
Lombarden	[illegible]	3% garant. Egypter	[illegible]
Convertirte Türken	14	Ottomanbank	[illegible]
4% fundirte Amerikaner	[illegible]	Suezactien	[illegible]
4% ungar. Goldrente	[illegible]	Spanier	[illegible]
Oesterr. Goldrente	89	Canada Pacific	

6% cons. Mexikan. Anl. [illegible] Agio. — Tendenz: Ruhig. Wetter: Schön.

Paris, 14. Juni, 1 Uhr. 3proc. Rente [illegible] 4½proc. Rente —,— Lombarden —,—

Berlin, 14. Juni. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südb. (Lomb.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	—,—
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	—,—

Tendenz: Schwach auf ungünstige Potsdamer Nachrichten.

Berlin, 14. Juni, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Dortmunder Union	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	4% Russen von 1880	[illegible]
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	[illegible]	4% preussische Consols	—,—
Gotthardbahn	[illegible]	4proc. preuss. Consols	—,—
Marienburg-Mlawka excl.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	—,—
Elbethalbahn	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]

Tendenz: Nominell.

Berlin, 14. Juni, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Fest infolge Deckungen.

Berlin, 14. Juni. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	[illegible]	Bank-Actien.	
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Ausländische Fonds.		Darmstädter Bank	[illegible]
Egypter	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Dresdener Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	—,—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Papierrente	—,—	Leipziger Credit	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	143,10
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Chem. Werke, (Zimmermann)	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Gelsen	
Eisenb.-Stamm-Actien.		Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Hörder conv.	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hörder Prior.-Actien	
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Kette	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mittelmeerbahn	—,—	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Böhmische Nordbahn	—,—	Wechsel.	
Böhmische Westbahn	—,—	Amsterdam kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener excl.	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw. (Elbeth.) alt.	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Sorten.	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
		Russische Banknoten	[illegible]

Bismarckhütte 198,—, Donnersmarckhütte 56,—, Gelsenkirchen [illegible], Hibernia 105,40, conv. Lauchhammer 120,50, Tarnowitzer St.-A. [illegible] Tendenz: Schwach einsetzend, befestigten schliesslich Deckungen. — Privat-Discont 1¾ %.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Russische Bank	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 14. Juni. Anfangs-Course. Creditactien [illegible], Franzosen 181, Lombarden 67⅞, Galizier 160⅞, Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente 78,75, Gotthardbahn [illegible], Disconto-Commandit 193,—, Lübecker —,—, Italiener —,—, 1880er Russen —,—, 5proc. consol. Mexikan. äussere Anleihe —,—. Schwach.

Frankfurt a. M., 14. Juni. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Mainzer	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 14. Juni, 12 Uhr 10 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Markpreise	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Tabakactien	[illegible]

Tendenz: Gedrückt.

Wien, 14. Juni. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Besser. Buschtiehrader B 209,50.

Berliner Productenbörse, 14. Juni. Weizen loco 165—182 ℳ, per Juni-Juli 166,25 ℳ, per Juli-August 166,25 ℳ, per September-October 168,75 ℳ — Roggen loco 129,— ℳ, per Juni-Juli 129,— ℳ, per Juli-August 129,— ℳ, per September-October 131,75 ℳ Kündigung: 3. Stimmung: Fester. — Spiritus versteuert loco —,— ℳ, per Juni-Juli 98,50 ℳ, Kündigung: —. 70er loco 33,20 ℳ, per Juni-Juli 33,60 ℳ, Juli-August 33,30 ℳ per August-September 33,60 ℳ, per September-October 33,80 ℳ, Kündigung: —. 50er loco 53,40 ℳ, per Juni-Juli 52,— ℳ, per Juli-August 53,— ℳ, per August-September 52,70 ℳ, per September-October 52,90 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Befestigt. Rüböl loco 47,30 ℳ, per Juni 47,20 ℳ, per September-October 47,20 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per Juni-Juli 118,25 ℳ, per September-October 119,25 ℳ

WTB. Liverpool, 13. Juni, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Juni 5²⁹⁄₆₄ Werth, Juni-Juli 5²⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5²⁹⁄₆₄ do., August-September 5½ Käuferpreis, September 5½ do., September-October 5¹⁹⁄₆₄ do., October-November 5¹⁰⁄₆₄ do., November-December 5⅛ do., December-Januar 5⅛ do., Januar-Februar 5⅛ d. do.

WTB. Liverpool, 14. Juni. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 9000 Ballen.

WTB. Liverpool, 14. Juni. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 14. Juni.

Dresden — 1,0. Magdeburg + 1,12. Aschau + 0,96. Calbe (Unterpegel) + 0,80. Trotha + 1,80.

WTB. Berlin, 13. Juni. Der norddeutsche Lloyddampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm“ hat am 12. Juni ca. von Singapore mit den abgelösten Besatzungen S. M. Schiffe „Sophie“, „Carola“, „Bismarck“, sowie S. M. Kanonenboot „Wolf“ die Heimreise angetreten.

Eingetroffen: in Baltimore (12/6) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Donau“ von Bremen; in Quebec (12/6) der Allan-Dampfer „Vernoi Ayrean“; in Lissabon (12/6) der französische Dampfer „Sénégal“ von Brasilien und dem La Plata; in Manila (12/6) der Anchor-Dampfer „Ethiopia“ von New-York; in New-York (12/6) der State-Line-Dampfer „State of Nebraska“ von Glasgow.

Abgegangen: Von Lissabon (12/6) „Tijuca“ nach Brasilien, von Havre (12/6) „Hellenia“ nach Hamburg, beide Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer; von Bahia (12/6) der Postdampfer „Olinda“ nach Hamburg; von Singapore (13/6) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Neckar“ nach Colombo.

Passirt: Cuxhaven (13/6) „Bayern“ von Ostasien, (12/6) „Hohenzollern“ von Australien, Lizard (13/6) „Main“ von Baltimore, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; (13/6) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Ascania“ von Westindien.

* Triest, 12. Juni. (Schifffahrtsbericht von Thelle & Köhler.) Angekommen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Danae“ von Smyrna; der ital. Dampfer „Sinato“ von Konstantinopel; der britische Dampfer „Julia“ von Hamburg; der englische Dampfer „Charles Howard“ von Batum.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Selfina“ nach Albanien; der griech. Dampfer „Aurs“ nach Calamata.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.